

Anmeldung

Bitte bis zum 18.11.19 per Post, Fax: 039050-99507
oder Mail: werner@biohoefegemeinschaft.de

Ja, ich nehme am 12. Biobranchentreffen 2019
am 2.12.19 in Magdeburg teil.

Die Tagungsgebühr werde ich bis zum 28.11.19 über-
weisen.

.....
Unternehmen

.....
Name

.....
Straße

.....
Ort

.....
Kontakt (Mail/ Tel./ Fax)

Anzahl Personen

Biohöfegemeinschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Dirk Werner
Im Allertal 18
39343 Schwanefeld

Tagungsinformationen

12. Mitteldeutsches Biobranchentreffen 2019
Montag, 2.12.19, 10:00 – 16:00 Uhr

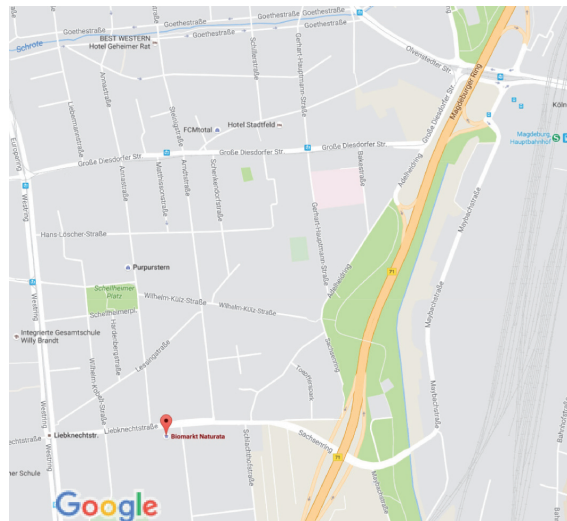
Veranstaltungsort

Biomarkt Naturata Magdeburg
Liebknechtstraße 35-37, 39108 Magdeburg

Tagungsgebühren

20,00 EUR incl. Bio-Buffer und Tagungsgetränke
bitte bis zum 27.11.19 auf:

Biohöfegemeinschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Volksbank eG Südheide - Isenhagener Land - Altmark
BIC: GENODEF1HMN
IBAN: DE59 2579163500 15033900



Verkehrsanbindung

Zu Fuß 1,5 km vom Hauptbahnhof Magdeburg
über Maybachstraße

Nachfragen und weitere Informationen

Biohöfegemeinschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Dirk Werner
Tel. 039050/2227 bzw. 0170/1617050
Fax: 039050-99507
Mail: werner@biohoefegemeinschaft.de



Es besteht die räumlich begrenzte Möglichkeit, Unternehmen im Foyer zu
präsentieren. Bei Interesse bitte bis zum 27.11.19 bei Dirk Werner melden



12. Mitteldeutsches BioBranchenTreffen 2019

in Sachsen-Anhalt

am 2. Dezember 2019 in Magdeburg



Der Ökolandbau bewegt sich - entwickelt er sich auch weiter?



Ein Gemeinschaftsprojekt der Landesbauernverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen, der GAA e.V., der Biohöfegemeinschaft Sachsen-Anhalt e.V. und des
Thüringer Ökoherz e.V.



12. Mitteldeutsches BioBranchenTreffen 2019 in Sachsen-Anhalt

2. Dezember 2019 - Magdeburg

Programm

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>10:00 Begrüßung
Olaf Feuerborn, Präsident des LBV Sachsen-Anhalt e.V.
Prof. Dr. Claudia Dalbert, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt</p> | <p>13:30 20% - gibt der Bio-Markt das her? Teil I
Podiumsdiskussion mit
Prof. Dr. Ulrich Hamm (Universität Kassel)
Diana Schaack (AMI GmbH)
Dr. Wolfram Dienel (DBV)
Vertretern von Erzeugerzusammenschlüssen, freien Händlern und Anbauverbänden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschätzungen zur Marktsituation – Ist und Entwicklung • Hat nur der Markt für Umstellungsfutterware ein Problem? • Strategien für Erzeuger*innen • Verlässlichkeit und Stabilität durch Verbandsware und Erzeugerzusammenschlüsse? • Preisdruck durch Auslandsware – Ist Verband die Antwort? • Umsteller gesucht – wirklich? <p>Moderation: Stefan Janssen (Thüringer Ökoherz e.V.)</p> |
| <p>10:30 Ökolandbau und Klimaschutz - wie gut können wir sein?
Impulsvortrag Peter Röhrig
Geschäftsführer BÖLW e.V.

Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Claudia Dalbert, Olaf Feuerborn und Peter Röhrig
Moderation: Kornelie Blumenschein (GÄA e.V.)</p> | <p>14:15 kurze Pause zum Kaffee und Kuchen holen</p> |
| <p>11:30 20% Bio – ohne Förderung?
Interview mit Staatssekretär Dr. Ralf-Peter Weber und MdL Bernhard Daldrup
Interviewer: Carsten Niemann (Biohof Ritzleben, Fachausschuss ökologischer Landbau des LBV ST)</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Koalitionsvertrag verankertes Ziel versus Mittelbereitstellung • Umsetzung Zukunftsstrategie ökologischer Landbau und Ökoaktionspläne der Länder • Ökolandbau als Subventionsalternative? • Was kann und will die Politik, wie verlässlich kann Politik sein? | <p>14:35 20% - gibt der Bio-Markt das her? Teil II
Fortsetzung der Podiumsdiskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbandsmarken in LEH und Discount – der richtige Weg? • Müssen/dürfen wir alles machen? – Biokaffee to go und Rote Bio-Energiebrause in der Dose <p>Moderation: Stefan Janssen (Thüringer Ökoherz e.V.)</p> |
| <p>12:30 Mittagspause mit Bio-Buffer
mit Austausch und Gesprächen an den Infoständen</p> | <p>15:30 Abschluss mit (kurzem) Schlusswort

Tagesmoderation: Klaus Feick (Biohöfegemeinschaft Sachsen-Anhalt e.V.)</p> |

Der Ökolandbau bewegt sich, entwickelt er sich auch weiter?

Bereits zum zwölften Mal findet das Mitteldeutsche Biobranchentreffen statt, bei dem sich führende Akteure der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt zum jährlichen Dialog treffen.

Die Biobranche in unseren Ländern steht 2019 vor besonderen Herausforderungen und geänderten Rahmenbedingungen:

Auf der Erzeugerseite eine erhöhte Umstellungsbereitschaft, begrenzte Mittel zur Absicherung der flächenbezogenen Ökoförderung, neue Marktpartner in konventionellen Strukturen und aktuell gesunkene Preise für Umstellungs- und Futtergetreide.

Auf der anderen Seite ein deutlich gestiegenes Umweltbewusstsein der Bevölkerung, eine weiter zunehmende Nachfrage nach ökologisch erzeugten Lebensmitteln und neue Wege in den Kooperationsbeziehungen von Verbänden und konventionellem Einzelhandel.

Dies berücksichtigend soll das 12. Mitteldeutsche Biobranchentreffen drei Themenschwerpunkte aufgreifen:

- Ökolandbau und Klimaschutz – welchen Beitrag kann der Ökolandbau leisten?
- Zielsetzung 20% Bio: wie kann die Förderung zuverlässig und kontinuierlich gesichert werden?
- Wachstum auf 20% - gibt der Bio-Markt das her?

In allen Themenschwerpunkten werden kompetente Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Interessenvertretungen, Erzeugung und Vermarktung diskutieren und nach Lösungswegen suchen, im Foyer laden in den Pausen Verbände, Erzeugerzusammenschlüsse und weitere Dienstleister zu Gesprächen ein.

Wir freuen uns auf angeregte, konstruktive, offene und informative Gespräche!



gefördert durch:
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt